

Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 37 (1979)

Artikel: Tief in der Nacht
Autor: Schwegler, Maria
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-718271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tief in der Nacht

Tief in der Nacht
glüht ein Lichtpunkt auf
drüben am Berg,
strahlt, schwebt dahin –
Wer bist du,
nächtlicher Fahrer?

Ein Stern gleisst durch den Himmel,
reisst meine Gedanken mit fort
in schwindelnde Unendlichkeiten –
Betäubt finde ich mich wieder
auf meinem Lager
im stillen Haus am Hügelhang.

Ergriffen war ich, ja,
ergriffen vom Stern,
der durch den Himmel flog.

Wärmer, herzlicher
ergreift mich dein kleines Licht,
nächtlicher Fahrer am Berg –
Mitmensch –;
ich grüsse dich
und wünsche dir
eine gute Nacht.

Maria Schwegler